

BIG's News Letter - 2009.04

Deutsche Version

Edito: Wallfahrt

Also, warum fange ich mit einer Wallfahrt an? Vielleicht sollte ich mich entschuldigen, da ich sage "warum". Fangen wir bei Null an: Wie komme ich dazu, das Wort Wallfahrt in der Einführung zu benutzen? Nun, gibt es mehrere Gründe. Einer davon ist unser Präsident, der sich während seiner Rede beim letzten Treffen in Bayern folgendermaßen äußerte: "Unsere Religion ist der Radsport und unsere kleine Kirche sind die hohen Berge." Wir sind sozusagen auf einer Pilger-fahrt zu mehreren Kirchen. Und einige unserer hohen Bergen (lesen BIGs) sind wirklich Wallfahrtsorte. Wie anders kann man den Col de Portet d'Aspet sehen, wo Fabio Casartelli im Alter von 25 Jahre starb, während der 15. Etappe der Tour de France 1995. Noch mehr die Legende des Mont Ventoux, wo ein Denkmal an Tom Simpson erinnert, der mit 30 Jahren während der 13. Etappe der Tour de France im Jahr 1967 gestorben ist. Nicht alle Pilger-BIGs haben eine solch tragische Aura. So gibt es z.B. auch den Madonna del Ghisallo, ein Hügel nahe dem Comer See in Italien, benannt nach einer legendären Marienerscheinung. Hier gibt es sogar ein kleines Museum, das Fotos und Artefakte unserer Leidenschaft enthält. Und, um den Kreis zu schließen, den ich mit Fabio Casartelli begann, hier brennt eine ewige Flamme für Radfahrer, die gestorben sind. Ein Artefakt ist besonders bemerkenswert: Es ist das zerknitterte Fahrrad von Fabio Casartelli, der in dieser Region geboren ist. Also, viel Spaß auf Eurer Pilger-fahrt, aber seid auch vorsichtig!

1. TOP5 BIG news

TOP 1: Im nächsten Jahr wird der BIG Challenge 25 Jahre!

Sie haben sicherlich bemerkt, dass unser Challenge nächstes Jahr 25 Jahre alt sein wird. Zu diesem Ehrentag hat der Vorstand einige spezielle Veranstaltungen organisiert. Hier eine kurze Übersicht für Sie mit einigen guten Gründen zur Teilnahme an einem bestimmten Ereignis::

1. 21.03.2010: B.I.G DAY

Am 21. März 2010 werden sich auf 25 Plätzen in ganz Europa unsere Mitglieder treffen, um 1000 Höhenmeter zu er-radeln und so den BIG Geburtstag zu feiern. **Das ist Ihre Chance andere BIG-Mitglieder zu treffen und die besondere Atmosphäre eines BIG-Meeting zu genießen, ohne reisen zu müssen.** Suchen Sie sich den Ihnen am nächstgelegenen Ort (<http://bigascensions.free.fr/rendezvous/bigday-25photos.htm>) aus fahren Sie mit! Sie sind mehr als willkommen. Obwohl wir un über 25 verschiedene Orte verteilen, werden wir das Internet nutzen, um uns auf einer Webseite im selben Augenblick zu begegnen. Von den verschiedenen Treffpunkten aus werden Bilder gesendet und sofort auf einer speziellen BIG-DAY Webseite gezeigt.

Für weitere Informationen: <http://bigascensions.free.fr/rendezvous/thebigday.htm>

Zur Anmeldung senden Sie bitte eine Mail an: president@challenge-big.eu

2. 12-16.05.2010: UK MEETING

Das Jahrestreffen findet in diesem Jahr in dem Vereinigte Königreich England statt. Wieso sollten Sie kommen? Nun, vielleicht sind Sie nach dem BIG-DAY auf den Geschmack gekommen? Vielleicht möchten Sie **gern BIG-Mitglieder aus verschiedenen Ländern kennen lernen und treffen** oder vielleicht lieben Sie extreme Steigungen (maximale Steigungen von Honister Pass & Kirkstone Pass: 25%, **Hard Knott Pass & Wrynose Pass: 33 %!**). Oder Sie wollen einfach nur die schöne Landschaft des Lake District genießen, ein gutes englisches Frühstück und auf der anderen Seite der Straße Radfahren wie Sie es gewohnt sind. In all diesen Fällen mein Rat: Bitte kommen Sie zu uns! Es ist eine Erfahrung, die Sie nie vergessen werden!!

Für weitere Informationen: <http://bigascensions.free.fr/rendezvous/lakedistrict/lakedistrict2010.htm>

Zur Anmeldung senden Sie eine Mail an: president@challenge-big.eu

3. 01-12.07.2010 OPERATION 2525

Nicht mehr möglich an zu melden.

Für weitere Informationen: <http://www.challenge-big.eu/operation2525.htm>

4. 01.01-31.12.2010 IRONBIG25

Wenn Ihnen 1000 Höhenmesser am BIG-DAY oder 25 BIGS während der Operation BIG-Tour 2525 nicht genügen, oder wenn Sie sich in den Archiven des BIG unsterblich machen möchten, dann ist die Veranstaltung IRONBIG25 etwas für Sie.

Erklimmen Sie 25 Mal den gleichen BIG innerhalb einer bestimmten Zeitspanne und Sie werden Pate dieses BIG und in der Beschreibung dieses BIG erwähnt werden. Suchen Sie sich einen BIG aus, den Sie besonders gut kennen, lieben, oder der ganz in der Nähe Ihres Zu-hause ist erfahren ihn 25 Mal im Jahr 2010. Bestimmungen:

1. Fahren Sie einen BIG 25 Mal in einem Tag, wenn der Höhenunterschied kleiner ist als 200m.
2. Fahren Sie einen BIG 25 Mal in einem Monat, wenn der Höhenunterschied kleiner ist als 500m.
3. Fahren Sie einen BIG 25 Mal in einem Jahr, wenn der Höhenunterschied größer ist als 500m.

Für weitere Informationen: <http://bigascensions.free.fr/ironbig25.htm>

Zur Anmeldung senden Sie eine Mail an: president@challenge-big.eu

TOP 2: Mitgliedsbeiträge 2010.

Wir möchten Sie daran erinnern, wenn Sie zahlendes Mitglied sind, Ihren Beitrag vor dem 31. Dezember zu zahlen.

Sollten Sie noch kein zahlendes Mitglied sein, hier einige Gründe eines zu werden:

- Es kostet nicht viel. Für 5,00 € können Sie zusätzliche Informationen auf unseren Webseiten finden, wie zum Beispiel:
 - Eine Beschreibung der einzelnen BIG, die die folgenden Informationen enthält:
 - Bewertung des BIG auf einer medialen Skala, Tourismus Skala und Schwierigkeit Skala.
 - Zeit Angaben als Anhaltspunkt, wie lange es dauern kann bis Sie den BIG erklommen haben.
 - Langsam aber sicher werden GoogleEarth Daten eingefügt.
 - GPS-Tracks sind für die BIGS zur Verfügung, für die GoogleEarth Daten zur Verfügung stehen.
 - Ob Sie wegen der Straßenbeschaffenheit ein MTB benötigen.
 - Links zu anderen Webseiten, so dass Sie noch noch mehr Informationen über die BIGs finden
 - Topographische Karten, die die genaue Höhe des Fuß und Gipfel zeigen.

- Sehen Sie die Mitglieds- und BIG-Rankings für das Jahr 2009.
- Zum Preis von € 15,00 erhalten Sie ein Zertifikat, jedes mal wenn Sie eine gewisse BIG Ebene (z. B. bei 30 BIGS, 90 BIGS, etc.) erreichen, und Sie werden das jährliche Magazin bekommen. Eine Zeitschrift mit Bildern und Geschichten von anderen Mitgliedern geschrieben. Siehe zum Beispiel: <http://www.challenge-big.eu/reviews.htm>

TOP 3: Runde Ziffern

Nach dem regelmäßigen Zugewinn von VIP's auf den runden Zahlen:

- 500. Kurt van der Wouwer
- 1000. Michael Boogerd
- 1500. Jeannie Longo
- 2000. Maria Canins
- 2500. Eduardo Chozas

haben wir für den 25. Geburtstag der BIG einen VIP für unsere spezielle Nummer 2525 gefunden. Es ist Carlos Sastre (<http://www.challenge-big.eu/member/2525.htm>). Carlos Sastre ist am 22. April 1975 in Leganés, Madrid geboren und ist natürlich ein bekannter Radrennfahrer. Er gewann die Tour de France im Jahr 2008. Er ist auch regelmäßig in den Top 10 der Vuelta präsent, was beweist, dass er ein starker und solider Kletter-Spezialist ist. Eine perfekte Wahl für die Nummer 2525 und wir sind sehr erfreut darüber, dass Carlos Sastre bereit war, sich dem Challenge anzuschließen.

Aber wir haben mehr runde Zahlen übergeben:

- Wir haben jetzt mehr als 100 weibliche Mitglieder BIG.
- Wir hatten im Jahr 2009 mehr als 1.000 Bergsteiger, die 1 oder mehr BIGS geltend gemacht haben. So viele Anträge wie nie zuvor.
- Wir haben 6 Personen, die mehr als 100 BIGS im Jahr 2009 erzielt haben.



TOP 4: Änderungen

Wir haben ein paar Änderungen bekannt zu geben. Zunächst einmal möchten wir Bernard Giraudeau danken, der unser Kleider-Lager über all die Jahre so gut geführt hat. Falls Sie nicht wissen, wir haben unser eigenes Trikot und Rad-Hose. Sehen Sie nach auf <http://www.challenge-big.eu/jersey.htm> für weitere Informationen. Ab dem 1. Januar 2010 werden wir ein Paar (Mann / Frau) aus Chatel haben, Marie und Xavier Dredemy, die diesen Job verwalten werden. Sie leben in der Nähe des Unternehmens, das unsere Kleidung produziert und dies ist verständlicherweise ein Vorteil. Pierre Chatel wird ihnen helfen, um so eine reibungslose Übergabe von Bernard Giraudeau zu Marie und Xavier Dredemy zu gewährleisten. Dank an Bernard für die Hilfe und an Marie und Xavier für die Übernahme



Dann gibt es natürlich die jährlichen Veränderungen in unserer Superliste:

BIG Änderungen					
BIG Nummer	Alter BIG	Neuer BIG	Zone	Land	Begründung der Änderung
38	Bispbergs Klack	Klevaliden	1	Schweden	Art. 3.1. streichung 2*
236	Pic de l'Aigle	Chaudanne	5	Frankreich	Art. 3.1. streichung 2*
237	Crêt Pela	Haut-Crêt	5	Frankreich	Art. 3.1. streichung 2*
239	Crêt de Chalam	Cirque des Avalanches	5	Frankreich	Art. 3.1. streichung 2*
363	Collade des Roques Blanches	Port de Balès	5	Frankreich	Art. 3.1. streichung 2*
484	El Almadén	Puerto del Sol	6	Spanien	Art. 3.1. streichung 2*
751	Capo Berta	Muro di Sormano	9	Italien	Art. 3.1. streichung 3*
774	Montefiascone	Montelupone	9	Italien	Art. 3.1. streichung 1*
864	Pasul Predeal	Stana de Vale	10	Rumänien	Art. 3.1. streichung 1*
866	Chorrgorr Pereval	Akhun	10	Russland	Art. 3.1. streichung 2*
867	Sverlovsk Pereval	Pereval Beloretski	10	Russland	Art. 3.1. streichung 4*
868	Abzakova	Pereval Gumbashi	10	Russland	Art. 3.1. streichung 5*

* Für weitere Informationen: http://www.challenge-big.eu/index.php?pag=html_rules

BIG Namens-Änderungen				
BIG Nummer	Alter BIG Name	Neuer BIG Name	Zone	Land
145	Gorges du Loup	Berdorf Gorges du Loup	3	Luxembourg
388	Monasterio de Obona	Piedratecha	5	Spanien
454	Puerto de Eslida	Alto Eslida	5	Spanien
470	Alto del Campello	Portixol	5	Spanien
673	Auf der Schanz	Auf der Schanz - Schanzsattel	8	Austria
756	Passo Penice	Monte Penice	9	Italien
796	San Pietro Tore	Picco Sant'Angelo	9	Italien
830	Cyrhla nad Bialka	Glodowka	10	Polen

BIG Höhe und Namens-Änderungen						
BIGNummer	Alter BIG Name	Alte Höhe	Neuer BIG Name	Neue Höhe	Zone	Land
194	Allgauer Berghof	1171m	Allgauer Berghof Spitze	1266m	4	Deutschland
608	Fiß	1720	Möseralm	1812m	8	Oesterreich
709	Passo Furcia	1759m	Plan de Coronas	2273m	9	Italien

TOP 5: Rückblick.

Martin Kool bittet um redaktionelle Beiträge für das Rückblick-Magazin des nächsten Jahres. Die gedruckte Fassung erhalten Sie im März (wenn Sie ein zahlendes Mitglied sind, und € 15,00 gezahlt haben) und ein halbes Jahr später wird es im PDF-Format auf unserer Website veröffentlicht. Unser Magazin enthält Geschichten von den Mitgliedern über die BIG oder Touren, so wie auch die BIG Liste, Rankings, usw. Wenn Sie sich ein Bild der Zeitschrift machen wollen, sehen Sie hier <http://www.challenge-big.eu/reviews.htm>

Nehmen Sie sich die Zeit, um zurückzublicken und finden Sie Ihre Erinnerungen an Ihre größten Bike-Abenteuer. Also bitte, schreiben Sie Ihre Gedanken, Pläne, Ideen rund unseren Challenge zur Veröffentlichung im Jahr 2010 auf Papier auf.

Es ist wichtig, einen guten Überblick über alle Gebiete zu erhalten, also zögern Sie mit dem Schreiben zu beginnen:

- Ihre persönliche Meinung über den BIG
- Ihr letzter Aufstieg
- Ihre größte Anstrengung aller Zeiten
- Ihre Tour in einer bizarren Umgebung
- Der Augenblick, wo Sie sich in das Radfahren verliebt haben
- Die größte persönliche Frustration
- Der Tag, an dem Sie Pro's (Professionelle Radfahrer) bei Ihrem Training trafen
- Oder teilen Sie Ihr Wissen über schwer zu findende Anstiege, schöne Pisten, unentdeckte Websites etc.

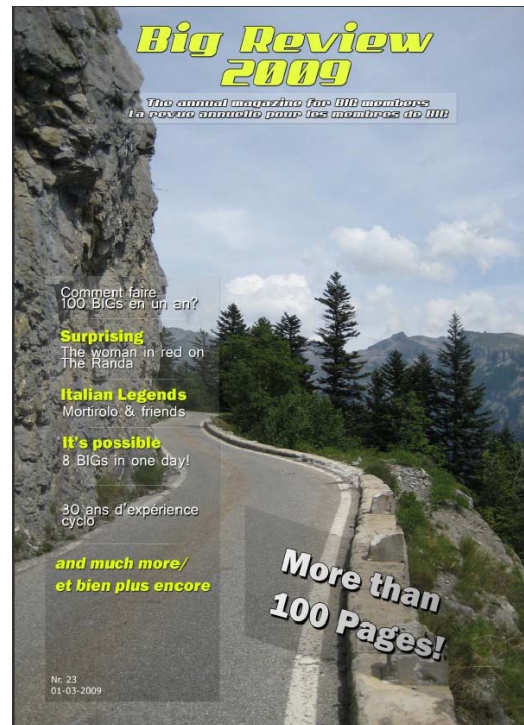
Natürlich dauert es einige Zeit, um Ihre Artikel zu bearbeiten zu nehmen, **deshalb stellen Sie bitte sicher, dass wir Ihre Daten vor dem 15. Januar 2010 erhalten.**

Bitte senden Sie Ihren Artikel in MS-Word und Ihre Bilder im JPEG-Format an Martin Kool: mm.kool@quicknet.nl.

Ferner gibt es einen Wettbewerb, um das Cover Bild des Magazin 2010 zu suchen. Wollen Sie mitmachen? Dann senden Sie ein Bild, das die folgenden Kriterien erfüllt:

- Scharfes Foto in einem "Portrait"-Format.
- Hohe Auflösung (mehr als 6 Megapixel)
- Ein BIG auf dem Foto (in den letzten Jahren zum Beispiel hatten wir Bilder von: Lac de Tseuzier, Honister Pass, Izoard und Stelvio).

Das Foto des Gewinners wird auf dem Cover des Magazin 2010 und der Gewinner erhält eine kleine Aufmerksamkeit. Interessiert? Dann senden Sie Ihre Fotos vor Ende des Jahres 2009 an Martin Kool: mm.kool@quicknet.nl



2. Der BIG ist online (Belgo-Luxemburgisches Gipfeltreffen).

Mein erster Auftritt in der französischen Usenet-Gruppe `fr.rec.sport.cyclisme` (<http://groups.google.fr/group/fr.rec.sport.cyclisme/topics>) muss um 2000 gewesen sein. Die ersten Kontakte mit dem User Cyclosite sollten wohl auch in dieser Zeit liegen. Somit kennen und begegnen wir uns seit ungefähr 9 Jahren regelmäßig im Internet, ohne je einen persönlichen Kontakt im richtigen Leben zu haben.

Angeregt durch seine interessanten Reiseberichte, habe ich dank Arnaud (sein Name im reellen Leben) den Challenge BIG entdeckt! Was also lag näher, als sich eines Tages zu treffen und endlich richtig kennen zu lernen? Am besten gleich bei der Ersteigung eines BIG.

Im Newsgroup hatte Arnaud angekündigt, am Wochenende des 1. Mai einige BIG's in der Region Malmédy/Stavelot (Belgien) zu erklimmen. Da diese Region nur 1 Autostunde von mir weg liegt, war eine Entscheidung schnell getroffen.

Der Treffpunkt war auch schnell auserkoren: der höchste Punkt Belgiens, gelegen im hohen Venn: Signal de Botrange (BIG 126).

Gleich nach der Abfahrt in Spa konnte ich den BIG 131 (Col du Rosier) runter fahren, selbstverständlich nachdem ich ihn vorher von Spa aus erklommen hatte. Irgendwie komisch, dass an dem Tag so viele Radler entgegen kamen. Waren die, oder ich in der falschen Richtung unterwegs? Für die Orts-Unkundigen: ich war in der entgegengesetzten Richtung des Radrennens Lüttich-Bastogne-Lüttich unterwegs. Und alle diese Leute waren wohl auf der Suche nach einem verlorenen Stück Ruhm eines der Pro-Renner...

Während Arnaud unsere Nummer 126 von der Nordseite erfuhr, machte ich mich ab Süden an die Steigung ran. Naja, Steigung... Auf dem Papier mit 3% Mittelwert und einem Maximum von 7-8% angegeben. Kann ja nicht schwer sein. Aber, wenn man nicht unbedingt in der Form seines Lebens ist, und schon einige Höhenmeter hinter sich, tun auch diese Prozentchen weh. Vor allem, da sie sich über eine Distanz von ca. 14 km erstrecken! Nichtsdestotrotz, die Vorfreude auf das Gelingen, und nicht zuletzt auf das Rendez-Vous waren stärker als die Mühen!

Nichtsdestotrotz, die Vorfreude auf das Gelingen, und nicht zuletzt auf das Rendezvous waren stärker als die Mühen! Das Timing war perfekt! Nur 6 Minuten nachdem der Erste; Arnaud; den Gipfel erreicht hatte, lief auch ich ein. Es versteht sich, dass wir keine Probleme hatten, um Gesprächsthemen zu finden. Um ein Erinnerungsfoto zu knipsen, sind wir zum Aussichtspunkt gefahren, von dem man aus einen umwerfenden Blick auf das hohe Venn genießt.



Als wir einen Neuankömmling; auf dem Rad natürlich; baten, uns im Bild fest zu halten, musste ich erkennen, dass mein Freund Cyclosite ein echter Promi in Sachen Radreisen ist! Unser "Neuer" hatte Arnaud's Rad "Grimpe-Tout" (frei übersetzt: Erklimmt-Alles) wiedererkannt, und war gleich stolz mit zu teilen, dass er ein regelmäßiger Besucher von Arnaud's Internetseite ist: <http://www.cyclosite.be/>.

Auf dem Retourweg konnten wir noch einige Kilometer zusammen fahren, und gleich große Pläne für ein neues Treffen schmieden.

Nachdem Arnaud zurück nach Eupen fuhr, um gleich noch einen BIG (155 Mützenich) an zu gehen, habe ich die Abfahrt nach Jalhay wirklich genossen, auch wenn sie kürzer war als die Steigung ab Malmédy. Die restlichen Kilometer zurück nach Spa waren eine Tortur! Jede noch so kleine Steigung hatte für mich den Wert eines BIG! Bei gefahrenen 1140 Höhenmeter (Steigung) auf 62 Kilometer muss ich mich wohl als Weichling bezeichnen lassen... Aber, bei meinem derzeitigen Trainingsstand kann ich versichern, dass ich stolz war, diesen BIG geschafft zu haben!

Ich wollte mich aber nicht beschweren, wusste ich doch, dass Arnaud (wohl kaum wesentlich besser in Form als ich) am vorherigen Tag bereits Rosier, Stockeu, Haute Levée und Ferme Libert gemacht hatte! Mein absoluter Respekt für diesen Typen, der, sei es durch seine, gesprochenen oder geschriebenen Erzählungen, die Freude am Radfahren, und vor allem am touristischen Radfahren vermittelt. Und auf diesem (seinem) Weg Menschen anderer Regionen, Kulturen und Nationalitäten kennen lernt.

Tekst: Jean Gangolf (441)

3. Betreffend einen BIG:

Wir alle erinnern uns an Mauro Repetti's Erzählung über den Malga Palazzo im BIG Forum (<http://big-forum.forumsmotion.com/sondages-polls-f28/wonderful-big-t30-15.htm>) Seine Beschreibung von diesen schrecklichen Pisten (momentan aus dem Challenge raus genommen) und die Debatte um diese Steigung. Aber Mauro hat sie ohne zu stoppen geschafft, alles auf dem Fahrrad! Er verließ die letzte Sitzung in Oberstdorf ohne den Versuch; das Nebelhorn zu bezwingen. Es war unverkennbar, dass er das wirklich bereute. Einen Monat später kam er zurück und hat es gepackt! Hier ist seine Erzählung und Bilder..

Wie Sie vielleicht wissen, lebe ich in der italienischen Alpen in der Mitte der großen Pisten. So bin ich sehr schwierige Anstiege gewohnt (z.B. Malga Palazzo im Vorjahr). Aber das Nebelhorn ist etwas anderes. Meinem Urteilsvermögen nach ist es unmöglich, das Nebelhorn zu erklimmen, ohne Fuß auf den Boden zu setzen. Das Hauptproblem ist nicht nur die Neigung, auch wenn diese alleine schon unglaublich ist (siehe Schema anbei).



Das Hauptproblem ist die Wegbeschaffenheit: auf den nicht asphaltierten Teilen ist es wirklich unmöglich, in die Pedale treten. Ich habe sogar Luft abgelassen in meinem Hinterrad, aber bei der Kombination von Neigung und Straßenbelag war nicht mal dies ausreichend. Einen Teil fuhr ich in Begleitung eines jungen Mann (23 Jahre alt), der in der Umgebung von Oberstdorf lebt und sehr fit ist. Er nutzt die Nebelhorn-Steigung für sein übliches Training, und doch musste er in der Nicht-Asphalt Portion zu Fuß gehen.



Meine Schlussfolgerung:

- Sie benötigen unbedingt ein Mountainbike mit Dreifach-Schaltung vorne und 32-34 Zähne hinten um das Nebelhorn zu erzwingen.
- Darüber hinaus sollte das Rad für die Abfahrt unbedingt mit SCHEIBENBREMSEN ausgerüstet sein!!

Während meiner Tal-fahrt musste ich mit meinen Scheibenbremsen nicht einmal einen Fuß zu Boden setzen, aber normalen Bremsen hätte ich diesen Downhill nie gewagt!

Wäre die Straßendecke zu 100% asphaltiert, sollte es wohl möglich sein, sie vollständig mit dem Fahrrad zu erklimmen. Ich für meinen Teil habe nur die Schotter-Teile per pedes bewältigt, also so ca. 200-300 Meter!

Dennoch ist diese Neigung in einigen Teilen ist etwas unmenschlich, aber mit guten Beinen, und vor allem, mit gutem Geist (und einigen Gleichgewichtsübungen) ist es möglich, ihn zu besteigen (vielleicht nicht für alle!). Für mich hat dieser Aufstieg etwas legendäres.



Das Ende meiner Geschichte: Ich bin ebenfalls den letzten Teil von Edmund Probst Haus auf 1932 Meter hoch zum Nebelhorn Gipfel auf 2224 m. Nur die letzten 300 Meter können auf dem Fahrrad gemacht werden, für den Rest müssen Sie Ihr Fahrrad auf den Schultern tragen wie ich. Und die

Leute werden sich sicherlich fragen Sie: "Was machst du da?". Ich antwortete: "Ich trainiere im Hochgebirge!"

Nichtsdestotrotz, ich habe diesen Tag wirklich genossen. Das Wetter war hervorragend, fast schon zu heiß (Meldung für die Teilnehmer der Sitzung: 30 ° in Oberstdorf!). Meine Frau hat mich begleitet, sie fuhr mit der Seilbahn auf und kam zu Fuß hinab. Dabei hat sie diese unglaublichen Bilder geschossen:



Mauro REPETTI

4. Fazit

Das war es für das Jahr 2009. Ich möchte meinen Kolleginnen und Kollegen des Newsletter-Team danken, die mir geholfen haben, die Seiten zu füllen und das Übersetzen der Newsletter. Und ich wünsche Ihnen allen schöne Ferien zusammen mit denen, die Ihnen lieb sind. Und zu guter Letzt alles Gute für 2010. Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr und gute Gesundheit, damit Sie viele BIG auf Ihrer Liste hinzufügen können.

The newsletters team,

Enrico ALBERINI

François CANDAU

Helmuth DEKKERS

Jean GANGOLF

Joël GANGOLF

Daniel GOBERT

Claudio MONTEFUSCO

Nico STAES